UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Kaiser Karl V.

Werden und Schicksal einer Persönlichkeit und eines Weltreiches

Quellen und Erörterungen

Brandi, Karl

München, 1941

Die Neuen Indien. Magelhaens Weltumsegelung. Hernando Cortes in Mexico.

urn:nbn:de:hbz:466:1-70533

Visual Library

[145] liegt der Großteil der Korrespondenz mit den Gesandten am englischen Hof in Wien, *Engl. Varia* und *Hofkoresp.*

Der Vertrag von Windsor vom 16. Juni 1522 in Cop. Wien, *Urkunden* und *Engl. Var. 2*; die Verschreibung und der Geheimvertrag vom 19. in korr. Conc. *Engl. Var. 2;* Konvention gegen Frankreich vom 2. Juli, *Engl. Var. 2;* alles Nähere bei Busch, Wolsey, 12.

Schätze des Montezuma S. 131. Das Tagebuch Dürers ed. Thausing (1872), Fr. Leitschuh (1884) mit Apparat. Text auch in der Inselbücherei, Nr. 23. Schottenloher, 3996, 4689—700, 45912.

Die neuen Indien. Magelhaens Weltumsegelung. Hernando Cortes in Mexico. S. 145—53

In dieser Skizze sollte nur der weiteste Hintergrund von Karls Weltherrschaft, an dessen Gestaltung er keinen persönlichen Anteil hatte, im erzählenden Stil des Ganzen gezeichnet werden. Ich nenne deshalb auch nur die wichtigste gelehrte und allgemeine Literatur, ohne mich auf Einzelheiten und Probleme einzulassen. Ich bemerkte schon in der Einleitung, daß von den neueren Darstellern die Amerikaner, wie Prescott und Merriman diesen Teil des Themas am eindringendsten zu behandeln pflegen; die ganze zweite Hälfte des Bandes von Merriman gilt der Neuen Welt, S. 419—668; auch er beginnt mit Magelhaens und schließt in drei weiteren Kapiteln die Eroberung von Neuspanien (Mexiko), Neucastilien (Peru) und die Verwaltung der Länder an; jedes Kapital hat seinen bibliographischen Anhang, auf den ich für Einzelheiten verweise; ich füge nur einige neuere deutsche Werke hinzu und schicke ein Wort über die allgemeinen Quellen voraus.

Unter den gleichzeitigen Historikern stehen im Vordergrunde die schon erwähnten Petrus Martyr Anglerius, *Decades octo de novo orbe (Paris 1535 u. s.)* und Bartolome de las Casas, *Historia de las Indias 1492—1520 (Col. de doc. ined. LXII)*, sehr unvollständig überliefert, aber früh benutzt; daraus seine *Brevisima relacion de la destruccion de las Indias*. Biographie des Las Casas von Quintana, *Vidas de Españoles celebres, III (Madrid 1833)*. Als gute alte Compilation gilt Antonio de Herrera (1559—1625), *Historia general de los hechos de los Castellanos en las islas y tierra firme del mar oceano, 1492—1552, I—IV (Madrid 1601—15)*. Leopold Cont-

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

zen, Die Historiographie der Conquista im 16. u. 17. Jh. J.-Ber. d. [145]
Gymn. Essen (Leipzig 1891).

Die Akten finden sich zum kleinen Teile in der Hauptserie der *Coleccion de doc. ineditos*, da die Spanier den Indienfragen bald zwei neue Serien widmeten: *Coleccion de docc. ined. relativos al descubrimiento, conquista y colonizacion de las posesiones españoles en America y Oceania, publ. bajo la direccion de* J. Fr. Pacheco y Fr. de Cardenas y L. Torres de Mendoza, *1—42 (Madrid 1864—84)* und die *Coleccion de doc. ined. rel. a la conquista y organizacion de las antiguas posesiones españoles de Ultramar, publ. por la R. Acad. de la hist. 1—25 (Madrid 1883—1932)*. Dazu hat sich seit 1925 gesellt die *Coleccion de docc. para la historia del Hispano-America*, seit 1930 herausgegeben vom *Istituto Hisp. Cubano de Hist. de America* in Sevilla.

Den allgemeinen Darstellungen in deutscher Sprache ist jetzt Ernst Schäfer, Der königl. spanische oberste Indienrat *(Consejo real y supremo de las Indias)* I, Gesch. u. Org. d. Indienrates und der *Casa de la contratacion* im 16. Jh., Ibero-amerikanische Studien, 3 (Hamburg 1936) voranzustellen; vorher spanisch (Sevilla 1935). Den Hamburger Studien entspricht das Ibero-amerik. Archiv des Berliner Instituts I—XIII (Bonn, bis 1940); ich nenne daraus den Bericht von O. Quelle, Ibero-Amerika in Sevilla (Arch. IX/3, 1936).

Zur geographischen und nautischen Arbeit der *Casa de contratacion*, 146
außer Schäfer, S. 102, 115, Manuel de la Puente y Olea, *Los trabajos geograficos de la casa de contratacion (Sevilla 1900)*. — Über die Magelhaens-Expedition zuletzt Hans Plischke, Fernão Magelhães; die erste Weltumsegelung (Leipzig 1932, 3. Aufl. 1934) mit deutscher Übersetzung des italienischen Tagebuchs von Pigafetta und des lat. Briefes des Max Transsilvanus an Matth. Lang vom 23. Okt. 1522 über die Aussagen der eben angekommenen Besatzung der Vitoria. Instruktive Karte der Molukkenfahrt bei Merriman. Der politische Hintergrund: J. Denucé, *Les questions des Moluques et la première circumnavigation du globe. Mém. de l'acad. roy. de Belg. 2, IV (Bruxelles 1910)*. Testament des Seb. del Cano an Bord der Vitoria, *Col. de doc. ined. I, 252* (nebst anderen Akten, wie dem Auftrag Karls V zum Bericht vom 15. Sept. 1522). Karl an Margarete, 31. Okt. 1522 über die Erdumsegelung (Conc. Wien, *Engl. Hofk.*, Dr. *P. A. 3*, PS. von Hannart; Auszüge nach Cop. Lanz I, 70—73): die vor 3 Jahren ausgesandte Spezereiflotte ist heimgekehrt; *ils ont rondoyé tout le monde.* — Medaille Karls mit der Weltkugel auf dem Revers; Umschrift:

[146] *PRIMVS CIRCVMDEDISTI ME*, (unserem Einband außen aufgeprägt) Bernhart, Bildnismedaillen Karls V, Nr. 23; Nr. 209: *Numine Caesareo plenus uterque polus.* — Über die Demarkationslinie Alexanders VI von 1493 *(100 leguas)* zuletzt Schäfer, 17; erstes Ergebnis der alten Kommission von Tordesillas, (7. Juni), 5. Sept. 1494: *370 leguas* westlich der Kapverdischen Inseln, *Col. de docc. rel. al descubrimiento 30, 258; 48, 336.* Texte, Martens, *Recueil des traités, suppl. I, 180;* Mirbt, Qu. z. Gesch. d. Papsttum [4], 246 (1924) mit neuer Literatur; vgl. auch Städler, Arch. f. Urk. Forsch. XV, 154.

Ordenanzas reales para la casa de contratacion y para otras cosas de las Indias y de la navigacion (Sevilla 1647). Schon die erste Verfügung Ferdinands und Isabellas vom 29. Mai 1493 *(Col. de doc. 38, 181)* verlangte gute und liebevolle Behandlung der Eingeborenen. Baumgarten II, 154—78, alles Kritische zur Indienpolitik.

148 Zu las Casas oben zu S. 64 u. 145. *Las obras del obispo don fray* Bartolome de las Casas *(Barcelona 1646); Oeuvres, ed. Llorente (Paris 1822).* Über die Auseinandersetzung zwischen las Casas und Sepulveda wegen dessen Schrift *Democrates alter sive de justis belli causis apud Indos (Bol. de la R. Acad. de la hist. XXI, 1892)* vgl. Graf Looz, Juan Gines de Sepulveda (Göttingen 1931), 81 ff. — Über Don Felipe Huaman Poma de Ayala: R. Pietschmann in den *Proceedings of the 18. internat. congress of Americanists.* Neuere Reproduktion: *Travaux de l'Institut d'ethnologie, XXIII (Paris 1936).* Neben ihm war ein berufener Sprecher der Eingeborenen der unten zu S. 291 zu behandelnde Inca Garcilaso de la Vega. — Zu Fonseca, Schäfer, 14, 18, 20.

149 Wichtigste und sehr ergiebige Quelle für Cortes die Reihe seiner Briefe an Karl V: Pasqual Gayangos, *Cartas y relaciones de Hernan Cortes al emperador Carlos V (Paris 1866)*, oft übersetzt, schon Amsterdam 1780, *Brieven aan kaizer Karel V wegens de recovering van Mexico;* neuer von E. Schultze, Die Eroberung von Mexico, drei eigh. Berichte an Karl V, mit Bildern und Plänen (Hamburg 1907) oder Arthur Schurig, Die Eroberung von Mexico (Insel-Verlag, Leipzig 1923); hier sind, ebenfalls in Übersetzung, neben anderen Berichten auch Auszüge aus den Denkwürdigkeiten des Bernal Diaz del Castillo angefügt, dessen *Historia verdadera de la conquista de la nueva España (Madrid 1632)* sich kritisch gegen die Darstellung des Francisco Lopez de Gómara, eines Begleiters und Verehrers des Cortes wandte. Cortes Berichte stammen vom 16. Juli 1519, vom 30. Okt. 1520, vom 15. Mai 1522 und vom 15. Okt. 1524. Schottenloher, 28516a —

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

21 a. — Weiteres urkundliches Material zur Geschichte der Konflikte des [149]
Cortes verzeichnet Laiglesia, *Estudios III*, 67 nach den *Documentos ineditos*. Zu Fonsecas Eintreten für Velasquez und Karls Entscheidung zugunsten von Cortes: Schäfer, Indienrat, 61/7 und unten zu S. 233. — Verzeichnis der im Schreiben des Justicia und des Regimiento de la Rica Villa de la Vera Cruz vom 10. Juli 1519 erwähnten Kostbarkeiten bei Gayangos in den *Cartas y relaciones, 28—34*. Abbildungen des Türkisschildes, des Federfächers und des Schildes mit dem Wappentier bei Franz Heger, Altmexikanische Reliquien aus dem Schloß Ambras in Tirol. Annalen des k. k. naturhist. Hofmus. VII/4 (Wien 1892). 153

Karls erstes Testament, *Pap. d'état I, 252* (Pgt. Or. Wien, *Familienurkk.*) ist durch Zerschneiden und Entfernung des Siegels kassiert. Eine von Marnix korrigierte Reinschrift liegt bei.

Verhältnis des spanischen Volks zum Kaiser auch bei Merriman, 170: Bitte, in dem Lande zu bleiben, das ihn liebe.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN